

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
34 (1920)**

36 (12.2.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432699](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementspreis bei Versandstation für einen Monat einschließlich Schreiber 2.75 Mark, bei Abholen aus der Expedition 2.40 Mark, durch die Post bezogen vierstellig 6.30 Mark, monatlich 21.10 Mark wässerig. Beifüllung.

# Republik

Preis 15 Pf.

Bei den Infektionen wird die einspringende Kleinzelle oder deren Raum für die Infektionen in Rüggen-Wilhelmsbahn und Umgegend, sowie der Platten mit 55 Pf. berechnet, für auswärtige Infektionen 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamazelle 2.50 Mk. Plusverschiffen unverbindlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,  
Fernsprecher Nr. 28

Rüstringen, Donnerstag, 12. Februar 1920 \* Nr. 36

Redaktion: Peterstraße 76  
Fernsprecher Nr. 1265

## Wer führte unser Volk in Not und Verderben?

Botschaftsrat a. D. Hermann Freiherr von Eichardstein hat seine "Lebenserinnerungen und politischen Erfahrungen" herausgegeben. Es ist unglaublich, mit welcher Leichtfertigkeit das deutsche Volk in der Aera Wilhelms II. von einer leichtfertigen und niederschlägigen Elise regiert und in Not und Unglück gestürzt wurde. Wir erahnen aus dem Buche u. a. folgendes:

Als im Jahre 1890 der Samoa-Vertrag zwischen England und Deutschland in einer für beide Teile beschämenden Weise gelöst zu sein schien, trat Herr von Tivitz auf den Plan und rätselte an den Händen ein Amnestiegeschäft, das Herr von Holstein als ein von ihm zitierten Träumen triftendes, auf die Wünsche des Kaisers berechnetes Dokument von Schauspielkunst in höchster Potenz" bezeichnete. Der Erfolg war, daß die vorläufigen Vereinbarungen zwischen England und Deutschland über den Haufen gerannt wurden und einem Vertrag Platz machen mußten, der England aufs höchste verstimmt. Wie sich Herr von Tivitz, der sich während des Krieges als den Retter Deutschlands erwies, im übrigen die deutsche Auslandsdiplomatie dachte, geht aus einer Bemerkung hervor, die er Eichardstein gegenüber zu seiner Zeit des Burenkrieges tat. Danach hatte die deutsche Politik England und Amerika gegenüber einen Eiermann vorspielen, bis die Rüstungen zur See beendet seien. Später wunderte sich Herr von Tivitz, wenn man der deutschen Politik Widerstreit entgegenbrachte und von einer deutschen Eigenpolitik sprach!

Einen weiteren Beitrag zu den Machtmitteln der Machtgewaltigen gibt Eichardstein aus der Zeit des internationalen Feldzuges gegen China. Damals unterzeichnete der Führer der deutschen Flotte in den ostasiatischen Gewässern den Befehl, das Boot von Wusung zu bombardieren und die chinesischen Schiffe nach deutschen Blockstützpunkten zu sondieren. Auf die Frage, wie er dazu kommt, einen derartigen, den getroffenen Anwohnungen widersprechenden Plan vorsorgten, antwortete er, es sei doch der kaiserlich deutschen Marine unwürdig, wochenlang vor Shanghai zu liegen, ohne etwas Ernstliches zu unternehmen". Es ist selbstverständlich, daß die deutsche Diplomatie durch diese Aktion in großer Verlegenheit gebracht wurde und das Boot des Sehenden Dr. Rothen ist nur zu verständlich, was die Herren der Marine verbergen lasen haben die Gefahrlosen ausgebauten".

Würdig an die Seite des Herrn v. Tivitz stellt sich Generaladjutant General v. Plessen. Er hält während des Burenkrieges den Zeitpunkt für gekommen, England den frisch-fröhlichen Krieg zu entföhren. „Zehn ist es Zeit für uns, gegen England loszuschlagen", kopte der General, und auf den Einwand, wir hätten ja keine Schiffe zur Verfügung, antwortete er ebenso klarfertig wie leidenschaftlich: „Das macht nichts. Nur eine Division brauchen wir überzusetzen und England ist erledigt." Als auch diese Phantasie auf absurdum geführt wurde, erklärte er weiter: „Na, wenn auch das nicht gehen sollte, dann mitschaffen wir eben mit Rußland zusammen nach Ägypten und Indien."

Interessant ist ferner, wenn d. Eichardstein berichtet:

„Zu den Deutzen, welche aus der in Deutschland vorherrschenden Anglophobie ein Geschäft zu machen suchten, gehörte vor allem eine Anzahl in Südwürttemberg finanziell und wirtschaftlich interessierte Personen, welche danach trachteten, durch Vermittlung und mit Hilfe der deutschen Regierung für teils sozialistisch, teils auch nur angeblich erittene Schädigungen ihre Interessen von der englischen Regierung die exorbitantesten Entschädigungssummen zu erhalten."

Alo auch hier wird auf die rein egoistischen Eingriffe der Schwerindustrie in unserer Außenpolitik hingewiesen.

Der dritte und wohl schwerwiegendste Faktor, der jede vernünftige Außenpolitik Deutschlands unterband, war aber Erfolger Wilhelm selbst. Eichardstein hält über ihn das durchaus charakteristische Urteil, daß er in ruhiger Momenten wohl eine starke, zielbewußte und kühle Politik an treiben imstande war, doch diese Politik aber schon wieder im nächsten Augenblick durch rein persönliche, nur vom Temperament beherrschte Gefühlsregungen durchkreuzt werden konnte. Und da wir vor dem Kriege in viel höheren Grade, als wir es damals ahnten, vom Absolutismus beherrscht wurden, so spielen diese Gefühlsregungen leider nur so oft den ausschlaggebenden Faktor in der Gleichzeit des deutschen Kaiserreiches. Berücksichtigt wir diese Schwierigkeit an einzelnen Beispielen, die Eichardstein aufführt.

Er sagt: Lord Salisbury, der ursprünglich die freundschaftlichen Gefühle für Deutschland besaß, sei, wie er sich selbst ausdrückte, „durch das unverständige, höchstens Gebohrtes des Kaisers" in eine verzerrte Stimmung versetzt worden, die er kurz in den Worten zusammenfaßt: „Er sei kein Minister des Königs von Preußen, sondern der Kri-

ministerium von England." Was unter diesem hysterischen Gedanken zu verstehen ist, zeigt ein kleiner Zwischenfall aus dem Jahre 1890. Nach dem großen Jachttreffen im August, in dem die Kaiserlichen Jachten glänzend abschneiden, schickte Wilhelm II. an das Komitee der Royal-Yacht-Squadron ein Telegramm, in dem es heißt: „Eure Handicaps sind sehr eindrücklich." Es ist klar, daß sich Wilhelm durch dieartige Rücksichtnahmen in England viel Freunde erworben. Im östlichen Weise steht Wilhelm seine englischen Freunden auf der Themat vor den Kopf, als ihn der Prinz von Wales bat, in der Auswahl seines Gefolges bei seinem bevorstehenden Besuch eine kleine Änderung vorgenommen. Die lakonische Antwort Wilhelms war: „Wenn ich überhaupt diesen Herrn nach England habe, so nehme ich in meinem Gefolge mit, wer mir paßt." Wen darf nicht vergessen, daß diese Neuerungen in eine Zeit fallen, in der die Beziehungen zwischen England und Deutschland dank der Bemühungen unserer Diplomaten an der Themat gerade einmal wieder zu berechtigten guten Hoffnungen Anklang geben.

Gründen und Nutraten den Menschen, wenn er diese Zeugnisse sozialistischer Gewissenslosigkeit sieht. Es ist wahrscheinlich ein Wunder, daß die breite Volksmehrheit Deutschlands dem bevorstehenden Schachzug der Böse, die sich gegen das Vaterland verübt haben, mit großer Kühle und vollständiger Gleichmäßigkeit gegenübersteht. Wer so gewaltlos mit dem Reichthe von Millionen spielt, der hat ausser das Mitleid und die Teilnahme anderer seinen direkten Anpruch mehr.

### Zur Auslieferungsfrage.

Trotz gegenseitiger Bekanntungen soll in England im allgemeinen eine verschärfte Stimmung in der Auslieferungsfrage vorherrschen. Vorragende Kreise sollen auf eine Politik der Verstärkung drängen.

England und Spanien haben eine Reihe Korporationen, Verbände und Landesparlamente gegen die Auslieferung protestiert. Auch die Freiheit, das Berliner Organ der „Unabhängigen“, das jetzt wieder erscheint, wendet sich gegen die Fortsetzung der Entente, so schreibt: Die Entente verleiht alle Gebote der Gerechtigkeit, wenn sie nicht den Angeklagten ein Gericht gewährt, das mit allen Garantien der Unparteilichkeit ausgestattet ist.

Auch einer holländischen Meldung hat sich der frühere deutsche Kronprinz in einem Telegramm an die Entente gestellt, der anderen Geforderten zur Verstärkung gestellt. Das will indes nicht viel bedeuten, steht doch der Kronprinz selbst auf der Seite der Geforderten.

Die Reichsregierung hat die Beantwortung der Auslieferungsfrage der Alliierten vertrag. Den in der Note bestätigt soll möglichst Gelegenheit gegeben werden, sich auf die Anschuldigungen zu äußern. Gegen die Auslieferungen werden für kommenden Sonntag in Berlin Rassendemonstrationen geplant. Nebst dem Befannteint der Nationalversammlung ist noch nichts bestimmtes bekannt. Die sozialdemokratische Gruppe der Nationalversammlung beschäftigte sich getrennt in einer Beratung, die um 10 Uhr morgens begann und bis zu den Nachmittagsstunden dauerte, mit der Auslieferungsfrage. Beschlüsse wurden nicht gefasst. Als Ergebnis der Beratung an der sich u. a. auch Reichstagsabgeordnete Bauer und Minister des Auswärtigen Hermann Müller beteiligten, kann aber festgestellt werden, daß die Fraktion mit der grundfestsamen Haltung der Regierung vollkommen einverstanden ist. Es wurde der Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge mit nüchterner Sachlichkeit an den Standpunkt festhalten, daß die Entente Unmögliches von uns fordert, und zwar gleich alles vermieden werde, was zur Auslieferung der nationalen Leidenschaften auf beiden Seiten gezwungen ist. Nach dieser Richtung wurde an einzelnen Neuerungen, die in der öffentlichen Meinung gemacht worden waren, von manchen Abgeordneten lebhaft Kritik geübt.

Die Rolle der Kriegsgefangenen soll noch durch folgende Namen ergänzt werden:

Oberst Schleswig wegen barbareschen Vergehens im Dorf-Studion in Rostock, General Göringer, weil er den Kadetten von Bismarck und dessen Tochter in der Synagoge lebendig verbrennen ließ, der unbekannte Webschlosser des 16. bayerischen Infanterie-Regiments in Badenweiler wegen Hinrichtung von Bürglern, Verbindung eines Sogetzts und Verschlägen von weiblichen Personen über 18 Jahren mit fröderischen Absichten.

### Schlechte Abstimmung in Schleswig.

Wie und heute vorzeitig aus Kiel gemeldet wurde, ist das Resultat der gestern stattgefundenen Abstimmung in der ersten schleswigschen Zone folgendes: Die Stimmen bei Kiel-Lübeck-Land stimmen 20 224- für Zusammenschluß zu Dänemark 55 279 Stimmberechtigte. Das Resultat ist noch nicht verbindlich.

Insbesondere stehen nach die Sitten einiger Landgemeinden aus. Das gemeldete Ergebnis ist das der ersten Zone, die natürlich am stärksten zu Dänemark neigt. Das endgültige Resultat kann erst nach der statthaften Abstimmung in allen Zonen erwartet werden. Die Dänen haben natürlich unter dem Schutz der Entente eine wahre Agitation für ihre Zwecke getrieben. Auf dem übrigen Deutschland sind Schlechte Abstimmung nach Schleswig gefahren, indem haben aber nicht alle Schleswig-Holsteiner ihre Stimme aufgestellt. Das in der ersten Zone für Deutschland eine Mehrheit erreicht werden würde, war im Kreis kaum zu erwarten, aber an einen besseren Abstimmungsergebnis durften immerhin glauben. Hoffentlich wird dieses schlechte Resultat durch die Abstimmung in der zweiten Zone wieder weit gemacht.

### Was zu erwarten war.

Die B. R. R. meilen: Die Nachrichten, die über angebliche Kriegsbeute ausgeschüttet werden, sind von den Meisterschülern ausgenutzt worden. Ein Anlauf zum Einmarsch hat bisher nicht ergeben. Dagegen steht der Vorwurf einer ganzen Reihe von Polen auf, in denen bestimmt steht, Freizeit aufzugeben haben! Es handelt sich eben darum, wie die Radikalisierung vorgenommen und die amtlichen Berichte gezeigt hat!

Minister Rosse über kann natürlich nicht selbst zu jeder Kampagne fahrt, um die Fälle zu läuten, und auch dann würde ihm dieses noch nicht gelingen.

### Der Konjunkturpolitiker.

Seit einigen Tagen wird in der Berliner Presse eine kleine Diskussion über die moralischen Qualitäten des Führers der Deutschen Volkspartei, des Dr. Gustav Stresemann", geführt. Dieser und seine Partei betreiben jetzt in hohem Maße monarchistische Propaganda. Sollten nun wirklich solche Gefährung entgegengehalten, die Herr Stresemann im November 1918 abgegeben hat: „Die Monarchie hat den Weltkrieg zu überstehen vermoht. Ein Verlust ihrer Wiederherstellung würde schwere innere Kämpfe zur Folge haben müssen. So treten wir auf den Boden der republikanischen Staatsform.“

Heute will sich Herr Stresemann dieser Gefährung, die sicherlich vorliegt, nicht mehr recht erinnern. Seine verbindliche bei-jedem Treffen-Abstimmung, der steht nach der politischen Konjunktur schief!

### Der vierte Teil aus Frankreich zurück.

Der Rücktransport der Gefangenen aus Frankreich geht ohne Unterbrechung weiter. Aus Berlin wird und gemeldet: Nach den letzten abschließenden Berichten, die schon seit einigen Tagen liegen, sind es jetzt 105 426 Soldaten und Unteroffiziere und 1830 Offiziere aus Frankreich in der Heimat eingetroffen. Bei dem ganz genauen Abmarschungen in der Gefangenentrage nimmt man auf das bestimmt an, daß die Fortsetzung der Auslieferung den Rücktransport der Gefangenen in geringer Weise beeinträchtigen wird. Das ist auf Grund des Protolls in der Kriegsgefangenenförderung, das die ausführliche Zustimmung Clemenceau gefunden hat, für sich anzunehmen.

### Die „Absindung“.

Auch die lebhafteste Beschäftigung mit der Auslieferungsfrage findet untere Abgeordneten statt, ihre Aufmerksamkeit der Vorlage zuwenden, die im preußischen Abgeordnetenrat über die finanzielle Absindung der Familie Hohenlohe-Langenburg aufgearbeitet wird. Somit in der sozialdemokratischen Fraktion der Nationalversammlung ist die Zustimmung so gut wie einkmäßig gegen die von der preußischen Rundesformung wie in der Nationalversammlung ist die Zustimmung so gut wie einkmäßig gegen die von der preußischen Rundesformung geplante Änderung an die Hohenlohe-Lange. Die sozialdemokratische Fraktion der Nationalversammlung hat den Wunsch geäußert, in dieser Frage gemeinsam mit unserer Fraktion in der Nationalversammlung zu beraten. Schließlich einstimmig wird diesem Wunsch entsprochen werden.

Das Vorgehen der preußischen Abgeordneten ist sicher klug. Die Seiten sind nicht daran angehalten, den früheren Rücken größeres Summen zu bewilligen. Und der Abgeordneten, auf den sich die Wogen rütteln, muß auf alle Fälle ein sehr breiter sein.

### Die Grundschule.

Der Entwurf des Gesetzes über die Grundschule ist, nachdem es die Zustimmung des Reichstags gefunden hat, dem Reichstag zur Beurteilung vorgelegt. Der Gesetzentwurf bestimmt, daß die Grundschule vier Unterrichtsstunden umfassen soll. Alle öffentlichen und privaten Schulen werden aufzuhören. Es wird indes den Bischöfen eine gewisse Abstimmungszeit eingeräumt, doch soll der erste Jahrgang schon im kommenden Jahr nicht neu mit Schülern beginnen. Die Tätigkeit der öffentlichen Schulen hat nach dem Entwurf mit Beginn des Schuljahrs 1924/25, die der Privatschulen mit Beginn des Schuljahrs 1929/30 beendet zu sein. Der Gesetzentwurf bestimmt, daß die durch Aussiedlung der Dorfschulen frei werdenden Lehrkräfte an andere öffentliche Schulen bei gleichbleibender Bevölkerung weiter zu beschäftigen sind. Privatschulen werden einziger Kinder oder geschlossener Gruppen soll nur aufnehmbar sein, im allgemeinen verboten sein. Es besteht die Absicht, das Gesetz, falls die Verabsiedlung im Reichstag und in der Nationalversammlung rechtzeitig erfolgt, nach Beginn des neuen Schuljahrs am 1. April in Kraft zu setzen.

### Kessel-Prozeß.

Der Kessel-Prozeß ist, wie uns heute aus Berlin gemeldet wird, im letzten Augenblick verlegt worden, da Hauptmann von



**Kettelfreizeit** Mr. v. Kettell war schon in der ersten Verhandlung, in der er als Begegnung auftrat, leidend. Dennoch erwarten wir, daß die Verhandlung abschließend zu Ende geführt wird. Die in der letzten Zeit angestrebte Rechtsprechung könnte sonst in den Augen der Öffentlichkeit ganz und gar als auf das Ohr gekommen angeleken werden. Die Zeit, da deutsche Gesetze den fürstlichen Grund des ehemaligen deutschen Kaisers Philipp v. Hessenburg wegen Kronheit entlaufen ließen, sollte heute vorbei sein. Oben soll etwas die Emser Verbündeten in weiter Angelegenheit die von ihr beschuldigten selbst zu verurteilen haben, wenn sie nicht, wie gurgelt in Deutschland die Gerichte gebeten.

### Zeltmäuse Geschäftsbegründung.

Der Wester-Zeitung wird berichtet: Die Gesellschaft für Staatspolitik hat gegen die Reichsregierung Berlin und deren frischeren Vorsteher Rathen den Verfahren wegen Preisabschaffung und Nettohandels eingestellt. Die Kronungszeit gegen diesen Verfahren bildet die Fortsetzung, doch die Reichsregierung sendungen von Salzgeringen, die Eßener Firmen von holländischen Firmen für 800 bis 400 Mark die Tonne angefangen erhalten hatten, beschafft, um dann die beschaffnungen der Eßener Firmen zum Preis von 300 Mark wieder übernehmen und dann die beschaffnungen der Eßener Firmen zum Preis von 300 Mark die Tonne wieder angeboten habe.

### Was Deutschland bereits geleistet hat.

In einem dem Berliner Vertreter der Chirurgie Tribune erworterten Interview vertheidigte sich Reichsminister Hermann Müller mit größtem Entschiedenheit gegen die in der Gewerbezeit immer wieder aufgeworfene Behauptung, daß Deutschland den Friedensvertrag nicht erfüllen wolle und daher so gut wie nichts geleistet habe. Der Minister bestreite diese Behauptung als großartig und unrichtig und beruhige, daß man sich nicht gezwungen fühle darüber fel. mehr ungeheuren Verpflichtungen aus dem Waffenstillstand und Friedensvertrag Deutschland bereits erfüllt. Er bemerkt, daß Frankreichs Bevölkerung seither vier Milliarden Mark betragenden Schlagabfall nach den Kriegen 1870/71 in weniger als drei Jahren die Bewaffnung der Welt erzeugte und vergleich damit Deutschland bisherige Leistungen, wobei er darauf hinweist, daß es für die richtige Bewertung der selben natürlich nicht darauf ankomme, was davon nach dem Friedensvertrag auf die erste bis zum 1. Mai 1921 an bedene 20 Milliarden-Mark als Wiedergutmachungen anzurechnen sei, sondern darauf, um wieviel das deutsche Volkvermögen sich durch Leistungen verringerte.

Nach den Schätzungen der deutschen Zentralbehörden, führt der Minister fort, bei denen der Wert im Zeitpunkt der Beleistung auf Goldmark geschätzt worden ist, sind bisher folgende Leistungen bewertet worden: 1. Sanierungen 1000 Millionen Goldmark; 2. Liquidation deutscher Unternehmen im Ausland 12 000 Millionen Goldmark; 3. Netto- und Bruttoeigenkapital in den abgetrennten Gebieten 800 Millionen Goldmark; 4. Handelslager 8000 Millionen; 5. Kapitalleistungen a) Rohstoff 240 Millionen, b) Maschinen 150 Millionen; c) Rohstoffmaterial 750 Millionen; d) Arbeit 60 Millionen; e) zurückgelassenes Staat- und Herren-eigenkapital, sowohl es nicht ummittelbar Kampfmaterial trug, 7000 Millionen; f) bishergige Kosten für das Bevölkerungsrecht 600 Millionen. Die Summe dieser Leistungen beträgt 38 720 Millionen Goldmark.

Hinzu kommen die bereits begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Lieferungen von Web im Werte von 300 Millionen Goldmark, von Kartoffeln im Werte von 200 Millionen Goldmark sowie umfangreiche Förderungen gegen Österreich, Ungarn, Bulgarien und die Türkei im Betrage von 7000 Millionen Goldmark. Dabei ist ausdrücklich hervorzuheben, daß diese Pflanzen die zurückgelassenen Werte und das Vermögen, zusammen mit den belgischen Exporten, die Eßener um im Gesamte von 4500 Millionen Goldmark nicht einschließen. Der Minister betont, daß die vorhergehenden Zahlen mit großer Vorsicht aufgestellt seien und berücksichtige die Verluste Deutschlands durch Liquidation nur mit 12 Milliarden erscheinen lassen, während er von anderer Seite mit Rücksicht auf die Verfestigung auf 30 Milliarden gesetzt werde.

Er schlägt: Wer die Zahlen unbefangen prüft, kann unmöglich leugnen, daß Deutschland seine Forderung an die ganze Weltmaßstäbe herstellt gewesen ist. Da durch den Krieg entstandenes Schaden wieder gemacht werden. Wir sind auch weit bereit, noch stärker zu leisten; aber die Unterstützung darf nicht die Aufrechterhaltung und die Stärkung der eigenen Volksmacht. Eine sorgfältige Vollmacht darf nicht die höheren Kosten der Wiedergutmachung erfüllen. Die deutsche Vollmacht braucht dringend Freiheit und Rechte.

### Deutschlandnational Lehrerbeschäftigung.

Aus Schriften wird dem Vorworte gestrichen: Welcher Einschätzung sich die Volkschulbehörde in deutschnationalen Kreisen zu erfreuen hat, geht aus dem Bericht in der Morgenspiegel der Deutschen Zeitung vom 7. Februar hervor. Der Berichter, der sich natürlich — wie sich das für Mitarbeiter des regierungsunabhängigen Agrarblattes gestellt — mit aller Schilderungen des Reichskommissariats Erzgebirge wendet, der bekannte Volkschullehrer war, schreibt u. a. folgendes:

„Wer Erzgebirger ist überallüberall, weiß etwa auf seinen ganzen Bildungsbang zurückzuführen.“

Nettovlirg, daß gerade die Portale, die sich jeder Reform der Schulbildung mit Bürgern verstoßen hat, die sie durch die Revolution gemeinsam das Ziel aus den Händen gerungen wurde, sich zu einem solchen Dritt über die Lehrerbildung bekennt. Wechselt hat man, wenn man von dem überallüberall Charakter unseres Bildungsganges so sehr überzeugt war, nicht schon selber durch eine höhere Schulang. Lehrer und Volk hierzu, zu beweisen ver sucht? Die Antwort auf diese Frage ist die gleiche, die wir doch schon geben müssten: weil man von der Machtlosigkeit der Mutter für die Sicherheit des eigenen Vormachtstellung fürchtete.

Dieser Zoll soll es keinen Lehrer in Deutschland mehr geben, wenn es nicht zum lären Bewußtsein läme, wie sehr unter ehemaligen Machthabern um das eigene Vorrecht willen die Interessen unseres Standes, der Schule und des ganzen Volkes geprägt haben.

### Abschied von der U. S. P.

Ein Rücksicht der U. S. P. im Boblischen Reichsamt Wiesbaden im Sudost, das sich aus dem politischen Leben zurückzogen und in einer unabhängigen Verfilmung in Sudost seinen Genossen eine Abschiedsrede gehalten, in der er u. a. folgendes sagt:

„Ich bin der Überzeugung, daß ich kämpfen mußte, aber ich mußte geschlossen kämpfen. Ich lebe mit Schwächen, doch die Menschheit im Kriege nicht gelebt hat. Ich kann augenblicklich nicht mehr mit, ich verzweile daran. Kämpft nicht mit Schlagnächtern und Programmen, sie sind keinen Schuh voller wet. Kämpft um eure Existenz. Den Klassenkampf nicht kämpfen, so wie ich das mache! Sorgt, daß die gute Wahrheit kommt, daß richtige Wohnungen geschaffen werden usw. Es ist ein Unrecht, sich gegenüber die Klöppel zu verschließen, das ist die andere den Vorwurf heißt. Mit der U. S. P. treten wir ein, glauben wir nicht? Ein Kettell kann nur gegen springen kommen, wenn er spannt ist. Taus aber kann es das Land nicht kommen lassen. Die Weltentwickelung, das führt es kommt nicht, die deutschen Arbeiter

aber müssen in dem Streben noch einer solchen bis Konserven aus dem Feuer jagen. Das zu sagen halte ich mich für verpflichtet, weil niemand die Verantwortung tragen kann, wenn er über diese wichtige Erkenntnis sich ausschreibt. Vertragt euch, überlegt euch, es kommt der Karte Wahlkampf! Ich schaue aus dem politischen Leben aus, und ich glaube, ich habe gekämpft und nichts erreicht.“

Werden die Unabhängigen sich diese Worte ihres Freunde zu Herzen nehmen? Wie führen, nein! Sie enthalten zwei Wahrheiten, und diese sehen die Verblendeten in ihrer Verkantheit nicht.

### Unternehmer-Solidarität.

Die Erfahrungsgesellschaft südlicher Arbeitgeber in Würzburg hat sich fürstlich aufgelöst, um ihre Mitglieder dem Deutschen Industrieverbund zu Dresden zuzustimmen. Dem Verbund sind danach jetzt über 12 000 Industriebetriebe aus Ginsheim-Aschaffenburg und rund 200 Betriebe angegliedert. Weitere Fusionen von Streitfähigkeitsgesellschaften mit dem Deutschen Industrieverbund, zu denen die Verhandlungen bereits eingeleitet sind, sind demnächst zu erwarten. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12 Regierungsratern zusammensetzt, bildet eine Art Regierung, das Reichsamt die zuständige Körperschaft für internationale Sozialgeförderebung. Die Pariser Tagung verlief im allgemeinen sehr faulisch. Dennoch nahmen auch deutsche Delegierte — Regierungsbeamte ebenso wie internationale Arbeiterschaften — teil, jedoch müssen die Beschlüsse durch die beteiligten Länder erst ratifiziert werden. Der Vermögensrat, der sich aus 12



## Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Schortens.

### Lichtbilder-Vortrag

am Freitag, 13. Februar  
abends um 8 Uhr, bei  
Schütt, Heidmühle.

Vortragender Herr Dr. phil. Magister  
Kübler über **Unter der Mittel-  
nachtsonne durch die Vul-  
kan- u. Gletscherlandschaft Islands**  
mit 120 Lichtbildern eigener Aufnahme.

Eintritt 1 Mark pro Person.  
Das Lokal ist gut geheizt.

Zum Besuch laden höflichst ein [14220]  
**DER AUSSCHUSS.**

## Nüstringer Hof.

### Großer Preis-Skat

Es laden freundlich ein S. Peters.

Achtung! Achtung!  
In der Wartburg  
heute Mittwoch um 8 Uhr:  
**Großer Preis-Skat**  
um besonders fette Preise.  
Es laden freundlich ein [14285]  
Bernhard Strehewski, Bremer Straße 31.

### Städtische Badeanstalt

Rüstringen Oldesloestraße 12  
verzögert alle Arten medizinischer u. Reisungskräfte.  
Kassenöffnung: 9-12, 3-6 Uhr.

## Beste Bezugsquelle

für Bürsten u. für Haushalt,  
Industrie und Gewerbe in  
größeren u. kleineren Mengen

Wilhelmshavener Bürstenfabrik,  
G.m.b.H., Rüstr., Noonstr. 196.

Ich kaufe jede Menge  
ausgekämmtes Haar.

Siehe heute und folgende Tage per Rölo  
50-85 Mr.

M. Kamatz  
Bremer Straße 27, part.

Ich kaufe von Dienstag, den  
10., bis Sonnabend,  
den 14. Februar, von 9 bis 7 Uhr

alte Gebisse

auch zerbrochene Teile, zahlreiche per  
Sohn bis 100 Mr., kein Jahr mit  
seinen Stiften unter 10.000.

Auch Altknochen, Altknochen, Eisenwaren,  
Platins- und Bernsteinstücke zu dichten  
Tagespreisen. [14281]

W. Kröger  
Almenstr. 40, H. Ede Müllerstr.

### Nordenham.

Der Richtungsverein hat am 25. Februar  
die Bekanntmachung über die Maßnahmen gegen Wohnungsmangel  
angerechnet, daß eine Wohnbaumaßnahme dient,  
deren Wohnungen vorgenommen werden sollen.  
Mit der Aufnahme ist der Baumeister vertraglich  
verbunden, die Wohnungen einzurichten, die  
jedoch später nicht eingerichtet werden.  
Nordenham, den 7. Februar 1920.  
Gebäudeaufsicht.

S. P. Schmiede.

## Wohltätigkeits-Konzert

zugunsten des Zentral-Verbandes deutscher  
Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener  
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen

Donnerstag, den 12. Febr., abends 8 Uhr

### Im Werftspeisehaus.

Mitwirkende: Gesang Frau Heinemann, Frau Toussaint  
Klavier Frau Goethe, Frau Schultz  
Violino-Herr Kapitänsleutnant M. Schulze  
Cello Herr Obermusikmeister Sauerbier.

Preise der Plätze: Vorderer Saal 3 Mk., hinterer Saal 2 Mk.,  
Galerie 1 Mark, — Vorverkauf im Werftspeisehaus und im  
Zigarren Geschäft Niemeyer, Bismarckstr. 81.

### Wahlverein

### Dangastermoor

Einladung zu dem am  
Sonnabend, 21. Februar,  
im Saal des Herren Hauses  
Hattlandbenden

### Wintervergnügen

bestehend in Weihnachten mit  
nachfolgendem BALL.  
Anfang 7½ Uhr.  
Durchfahrt 1 Mk.  
Es laden freundlich ein [14221] Das Komitee.

### Stadt-Café.

### Heute Freitag

### Schachabend

### Tanunterricht.

Praktikunterricht zu jeder  
Zeit in meinem Institut  
Görlitzerstraße 116. (Gäste-  
saal der Streichorchestras  
unterer Rathaus.) [14286]

Fr. Klemmessen,  
Mitglied des R.T.O.

### Adler-Theater

### Täglich

DER  
ZIGEUNER-  
PRIMAS  
von  
Kalman.

Ein grosser  
ERFOLG

Shöne Lustentüpfel!  
Görlitzerstraße, 4, II rechts.

Leih-Bibliothek!

Nordstraße 21.

Haut-

Gesundungen,  
juckende, brennende,  
kratzende, trockene, werden  
niedrige abnehmbarkeit  
Wurstkunst gegen Rücken.

Fr. Janzen, Rüstringen  
Peterstraße 68.

Elijahsbad  
Nordenham.

Elektro- galvanische  
Behandlung  
Massage-Zangenkunst.

Gesundheit am 14.-15. u.  
nachmittags 6-7 Uhr  
Diensttag und Dienstag  
nur für Frauen.

Nordenham.

Ich biete an:  
Jahrl. Leuchtklampen-  
bohrer

bohrer. Kosten 2 Mark  
1 a Birnen, 75 Birnen.

Leuchtklampen u. Zener-

zunge

zu günstigen Preisen.

Johannes, Städter  
Gesundungen Wurstkunst.

## Pferdeschweif- und Mähnenhaare sowie Schweineborsten und Kuhschweishaare

Kaufstelle zu den höchsten Tagespreisen  
Wilhelmshavener Bürstenfabrik

G. m. b. H.

Rüstringen, Noonstraße 196.

### Adler-Theater!

### Wohltätigkeits- Vorstellung

Sonntag, den 15. Februar,  
nachmittags 4 Uhr.

Eine einmalige unverkürzte  
Operettenvorstellung:

[14222] JEWEL JAUNADIZ JAP

Der Gesamt-Reinert wird zum  
Besten der als Elsass-Lothringen  
vertriebenen Deutschen.

Vorverkauf an der Kasse und  
Kleine Straße 10 I.

Verein vertrief. Els.-Lothringen

Vorverkauf hat bereits begonnen.

Sonntag nachmittag

Achtung! Stafspieler! Nur 8 Tage!  
Von Sonnabend, den 14. Februar,  
bis Sonntag, den 22. Februar!

Großes Staf-Turnier!

1500 Mark Preise.

1. Preis 500 Mark.

Frik Carstens :: Restaurant Zeppelin

Wülfersstraße. [14296] Ecke Ullendorfstraße.

Einladung zu der am Sonnabend

den 14. Februar in sämtlichen  
Räumen der "Stadt Heppens"  
stattfindenden großen

Turner-Masterade

des H.-Turnvereins Heppens.

Große Verlosung. - Sozialpol.

Mitt. 7.50 Uhr. Ende noch Schluß.

Parties sind im Vereinslokal und bei  
den Komitee-Mitgliedern zu haben.

Das Komitee. [14297]

Arbeiter! Abonniert die Republik!

## Fledermaus-Diele

Rüstringen, Bremer Str. 3

Am Donnerstag, den 12. Februar 1920:

### Große Herren- Schönheitskonkurrenz!

Die drei schönsten Herren

erh. je ein Präsent in bar.

Unter anderem Verlobung. [14275]

Es laden freundl. ein Karl Rehahn.

## Deffentil. Versammlung

am Donnerstag, den 12. Februar

abends 6.30 Uhr

in 6. Schützen Wirtshaus in Heidmühle

Vortrag des Hanseatischen Wintermann aus  
Rüstringen über die Hirschschule.

Dort werden die Eltern unserer Schullieder  
freundlich eingeladen. [14276]

Schortens, den 9. Februar 1920.

Der Schulvorstand (Engelbart, Pfr.).

Heute Mittwoch und Freitag abend:

## Großer Preis-Skat.

Heute Preise!

Georg Rath, früh. Dassmann

Rüstringen, Hafenstraße 15.

## BURG

### Theater

Gastspiel des Metropoli-Theaters Köln.  
Dir.: Kurt Brück.

Heute u. folgende

### Tag:

Gastspiel des Herrn Walter Scholz vom  
Operetten-Theater in Erfurt. [14299]

## Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von Leo Fall.

Verstürtzter Chor.

Fridolin: Herr Scholz

Vorverkauf v. 11-12 u.  
8 Uhr an. Theaterfernraum 27.

## Banter Bürgergarten

### Heute Mittwoch:

### Großer Ball.

Amtang 7 Uhr. [14300]

Der Bösel und  
Aloisius-Gesellschaft

feiert am Sonnabend, den

14. Februar, sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

mit Kappenspiel und  
Ball.

Beginn 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu galanter Besuch lad.

G. Schütt. Der Vorstand.

### Todes-Anzeige.

gestern mittag 12<sup>o</sup>. Uhr starb nach  
kurzer heftiger Krankheit mein liebgeliebter

herzensguter Mann, meiner fünf

unmündigen Kinder treuer Vater,

mein lieber Sohn, unser großer Bruder,

Schwager, Onkel u. Neffe, der Schuhmacher

Peter Oldhaber

im besten Manesalter von 38 Jahren.

Die Zeugen mit der Bitte um stille

Teilnahme an

We. Alma Oldhaber geh. Harde

nebst Kindern und allen Angehörigen.

Rüstringen, 9. Februar 1920.

Wenn Liebe könnte Wunder tun  
Und Tränen Tote wecken,

So würde Dich ganz sicher nicht  
Die kalte Erde decken.

Die Beerdigung findet Sonnabend um

15 Uhr von Trauerhalle, Friedhofsgasse,  
ads statt.

14277 Nachruf:

Am Montag, den 9. d. M. starb nach

schwerem Leiden unser lieber Kollege

Peter Oldhaber.

Da er ein freundlicher, treuer und

feierlicher Mitarbeiter war, werden wir sein

Andenken in Ehren halten.

Die Kollegen des Reichsbekl.-Amts.

Am 9. Februar er. starb der Schlosser

August Bötzle

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen

lieben Kollegen, einen treuen und fei

ligen Mitarbeiter seines Berufes.

Ehre seinem Andenken!

Die Arbeitskollegen u. Beamten

der Artillerie-Werkstatt.

14300 Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme,

für die kleinen Kranzspenden und allen

denen, welche meinem lieben Mann, unse

rem guten Vater das letzte Geleit gaben,

sagen wir hiermit unsern liebsten Dank.

Frau Minchen Rooks

und Kinder.

14296 Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-

nahme beim Verlust unserer lieben Ent-

schenken sagen wir unsern herzlichsten

Dank.

Karl Hadeler und Familie.

14297 Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-

nahme beim Verlust unserer lieben Ent-

schenken sagen wir unsern herzlichsten

Dank.

14298 Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teil-

nahme unserer lieben Ent-

schenken sagen wir unsern herzlichsten

Dank.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburg und Ostfriesland.  
Elternbeiräte.

Vom preußischen Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung sind zwei Verordnungen erlassen, welche hofft auf die Bildung von Elternbeiräten an den Schulen hoffen. Solche Beiräte sollen allen Schulen, also auch an den Volksschulen, gebildet werden. Sie und Stimme im Elternrat haben mit Verteilung der Elternschaft. Dagegen können der Schulleiter sowie die Lehrer nur das Sagen, jedoch mit entsprechender Stimme, entziehen. Aber der Elternbeirat darf auch ohne Einräumung der Schullehrerrechte tagen. Die Wahl des Beirats soll nach dem Grundsatz des gewöhnlichen Verhältnismäßigkeitsprinzips. Auf je 10 Kinder soll es ein Mitglied des Beirats, dessen Zahl mindestens fünf betragen soll. Gewählt werden dürfen aus einer Reihe: Lehrer, Schulleiter und wählbar sind die Eltern beider Geschlechter. Sollten die Eltern wie die Mütter und auch die Adoptivmütter, sofern sie den höheren sowie an den Volksschulen folgen am 7. März erfolgen.

So steht ja nun ehemals zu erwarten, daß aus den Elternbeiräten eine lebhafte Beziehung an Schulen einfache wird. Sicher scheint dieses noch nicht so sehr der Fall zu sein und nicht nur in den Volksschulen auf dem Boden, sondern auch an den höheren Schulen in den Süden möglicherlich zu bemerken, weil die Eltern den Beiräten mit geringem Interesse gegenüberstehen. Sollen die Mütter und Adoptivmütter der Elternbeiräte zugestimmt haben, sofern die Eltern beider Geschlechter und wähltbar sind die Eltern beider Geschlechter. Sollten die Eltern wie die Mütter und auch die Adoptivmütter, sofern sie den höheren sowie an den Volksschulen folgen am 7. März erfolgen.

Die Bildungsfähigkeit zum Elternbeirat ist eine Frage, die an sich schon nach Bedeutunglos ist. Eine Zweifel kann eine solche Linie, die nach partizipatorischen Grundzügen orientiert ist, nicht gerade ernsthaft sein, denn in die Elternbeiräte gehört eine rein schulpolitische Differenzierung. Eine Übereinstimmung in diesen schulpolitischen Fragen wird sich schwerlich herstellen lassen, und es müßte verhindert werden, daß sich die Elternbeiräte, die für die eine oder andere Richtung, z. B. keine Unterrichtsschule oder eine oder mehrere Schulsachen verantworten, zusammenfinden. In diesem Falle würde sich die Macht richtig vollziehen und je nach der Stärke der verschiedenen Haushaltungen eine entspannte Gruppierung erfolgen.

In den Volksschulen hat sich die partizipatorische Bildungsfähigung sowieso nicht verwirklichen lassen, und sollte eine Gruppierung nach schulpolitischen Gesichtspunkten nicht an erproblichen sein, würden partizipatorisch getrennt aufgestellte Räte wohl doch kleinere Arbeit fein gegenüber den Elternbeiräten, wie sie verschiedenheitlich von den Schulleitern und Lehrerkollegien aufgestellt verfügt wird. Diese überbreiten auch weiteres ihre Befähigungen, wenn sie in den Elternbeiräten zusammensetzen, auf die Eltern in einem bestimmten Bereich einzuwirken trachten. Die Aufgabe der Schulleiter und Lehrerkollegien ist nur die Information, die Schule selbst geht nur die Elternschaft an. Über Beschlussfassungsrecht sollte von den Eltern entschieden zugeteilt werden, könnte es doch zur Unregelmäßigkeit der Wahl führen. Kluge Schulleiter werden ohnedies sich jeder Einwirkung enthalten, denn abgesehen davon, daß sie den Ministerialrat loben, könnten ihnen die Eltern schwerlich Dank machen, daß sie falls in einer Wahlsperiode Zusammensetzen entgehen, es verhindert haben, daß bestimmten Gruppen eine Vertretung ermöglicht wurde.

Bei der zum Teil nationalistisch gefärbten Stellungnahme der Schulleiter, behoben der höheren Schulen, dienten derartige Beschlussfassungsrechte nicht ganz ausgeschlossen sein. Hier ist es Sache der Elternschaft, sich zu positiver Mitarbeit zusammen zu tun und ohne in einen gehobenen Kampf einzutreten, gezwungene Witten einzugehen.

## Die huk Leipzig.

Die idealisch gesunkenen Hult Leipzig ist zum Abwenden von der Krise von 150.000 Mark an ein Berliner Konkurrenz verloren worden.

Vorstandes Rotis entnehmen wir den Oldenburger Rotzrichten. Sie steht im Widerspruch mit der bisher hier beschriebenen Annahme, nach welcher nur Dordtmeister Anna Seppen das Abwanderungsgefecht machte. Es steht sich aber so etwas wie ein Schleier um die ganze Angelegenheit. Die Geschichte von einem „Gefecht“ wollen nicht versummen. Wir wollen uns nicht die Nutzungen zu eigen machen, blauen aber doch

aussprechen zu müssen, daß eine Erfüllung von maßgebender Stelle über das „Gefecht“ gegeben werden muß. Rundtent die Belegschaft obwohl nicht, meldete sich bei der hierzuständigen Stelle ein Schleier, der erklärte, daß Hult empfohlen zu haben. Ihm folgte ein anderer; auch ein Beamter der Post, Reichsrat Schmetz, war an dem, wie sich herausstellte, gebildeten Komitiat beteiligt, das das Abwanderungsgefecht vornehmen wollte. Loh der Hultsch, der mit der zuständigen Stelle in Berlin vorgegangen war, auf ordnungsmäßigem Wege vor sich hingezogen ist, durfte nicht wohl nicht geprüft werden können. Einmal anders ist aber die Frage, ob das Interesse der Belegschaft, die die Krise einen sehr bedeutenden Wert repräsentiert, so gewichtet ist, wie es sein kann, oder aber, ob Beamte, in Unterschutz des wirklichen Rechtes (die Hult enthält viel Taufpolz und Asperg) und mit nicht viel Sachkenntnis beschwert, ein für das Reich ungünstiges Geschäft abgeschlossen haben. Sollen die Gerichte über diese Angelegenheit verurtheilen, so ist notwendig, doch Mordrecht herzustellen.

Aber außer diesem verknüpft sind mit der Hult noch andere Geschäftshäuser, die obwohl sie geschlossen sind, wurde der Vorstand und auch von den Beamten die Gegenstände untergebracht, die Eigentum eben dieser Stellen waren. Diese waren Handlungen, die an sich natürlich sind. Aber außer diesen fanden sich auch andere, und zwar unerwünschte, die ohne dazu-Befugt zu sein, ihrerseits schon im Vorwurfe das Abwanderungsgefecht beforschen, kurz gesagt, die Hult wurde auszugsplündert. Und das, was dort so nach und nach verschwand, soll gerade nicht von geringem Wert sein. Wir möchten nun die Frage aufwerfen, ob es nicht möglich war, derartige Räuberzüge zu verhindern? Und unmissverständlich drängt sich da die Vermutung auf, zumal wenn man die Fleischhalle in Wilhelmshaven an und für sich in Betracht zieht, daß die Organisation der Polizei doch wohl nicht daran ist, um diesem Treiben einen Riegel vorgeschoben. Denfalls ist, um die Allgemeindienst an diesen Dingen sehr interessiert und erwartet, daß alle Maßregeln ergriffen werden, die ein Zerklemmen von Reichenwerten in unbekannte Hände verhindern.

## Rüstungen, 11. Februar.

**Kartoffelbelieferung.** Aus dem Kriegsministerium wird und mitgeteilt: Bischofsburg ist Kartoffelbauflur nur an die Familien eröffnet, die hier zugehörigen Kartoffeln noch nicht begonnen haben und keine mehr bestellen. Die Aufgabe wird aber erfüllt, wenn auch die Familien auf Lieferung bestehen, die bereits die ihnen aufgehenden Weine erhalten haben. Nur die heutige Bekanntmachung wird besonders hingewiesen. Noch ist bemerkt, daß die Versicherungen der Vermögen, die auf den Auswanderern von den Auswanderern gemacht wurden, als Urtumsdankfahne freigeben sind.

**Reisekostmarken.** Die Rentenbehörden haben angeordnet, daß vom 9. Februar an nur noch fünf Reisekostmarken für den Hof und Tag im Gefangenewesen von 50 Gramm Gold ausgedehnt werden sollen.

**Beratungssitzung an Ariegebabgeba vom Vermögenszunahme.** Das Landesfinanzamt macht darauf hin, daß für die Beratungssitzung an Ariegebabgeba vom Vermögenszunahme die aus den laufenden Einkommen vorhandenen Gehalde an barem Gold um, sowie Bank- oder sonstige Guthaben inmontiert, außer acht gelassen werden können, als sie zur Belieferung der laufenden Ausgaben für die nächsten zehn Monate (nicht drei, wie im Vorwurfe der Steuererklärung) zu dienen bestimmt sind.

**Die Reisekosten-Beratung einzuweisen genehmigt.** Das Landesfinanzamt macht darauf hin, daß nach einer Verfügung des Reichskriegsministeriums die Reisekosten-Beratung nach der Sitzung vom 1. Januar 1917 bis 31. Dezember 1919 einzuweisen nicht durchgeführt werden soll. Die Auforderung zur Abgabe der Steuererklärung wird daher zurückgenommen. Die Steuererklärung für die Beratungssitzung an Ariegebabgeba vom Vermögenszunahme ist bis zum 15. Februar 1920 eingetreten.

**Vermögenszunahme.** Die Abgabe von Vermögenszunahme wird nur erobert, wenn das Elternvermögen, d. h. das am 10. Juni 1919 festgestellte Vermögen 10.000 Mark übersteigt. Abgesehen davon ist nur der den Betrag von 5000 Mark übersteigende Vermögenszunahme. Der Betrag von 10.000 Mark nach der Abgabeerklärung auf solle Tausend Mark nach unten abgerundet wird, in tatsächlichkeit also erst ein Junghaus von 9000 Mark abgabepflichtig.

**Ausländer-Beratung.** Zu dem vom Wiederaufbauausschuß verabschiedeten Vortrag über das Wesen der Kunst, der am

Sonntagnachmittag, abends 9 Uhr, im Goethehaus stattfindet, sind Wiederholungen einer Freizeit vom 30. 31. in der Geschäftsstelle des Hauptstaats mit auch an der Abendstunde zu hören. Der Bildungsverein hat den Eintrittspreis so niedrig wie möglich angelegt, um so etwaige finanzielle Schwierigkeiten von neuen Freunden aus dem Wege zu räumen. Da ähnlich Gutes hat uns zu gleich niedrigem Preise nicht geboten wird, ist mit einer harten Belohnung aller jenseit zu reden, die neben den Alltagseinflüssen auch ihren geistigen Erweckung dienen und mehren mögen.

**Arbeiter-Turn- und Sportbund.** Am Montag Abend findet im Schießhaus eine Beisitzversammlung statt in Gemeinschaft mit den Vorständen des heimischen Arbeitersportvereins. Der erste Punkt, Stellungnahme zur Sportwoche, fand in großer Gunnigheit beim Erledigung der Turnhalle zu den zahlreichen ehemaligen Engagierten wurde Stellung genommen und kann im nachfolgenden die wichtigsten wiedergegeben. Von Magistrat der Kreis Wilhelmshaven lag ein Antwortschreiben vor, nachdem der Kreis Turnerschaft Rüttlingen nur für die Jugendabteilung eine Turnhalle zur Verfügung gestellt wird. — Die Freiwilligen-Turnerschaft Herren, welche an einem Abend der Woche die Turnhalle des Marienparks nach vielen Mühen zugewandt waren, wurde die Befreiung ihres Platzes nach dem dortigen bürgerlichen Turnverein Deutsche Turnerschaft, doch dieser ihm von seinem fälschlich Nebenstehenden einen davon abtreten möchte. Herr Peters, seines Zeichens Schuhmeister, ein Stern der Deutschen Turnerschaft und wohl auch Mitglied der Schuhkommission, bediente unserm Verein, daß nachhaltig unmöglich sei um. Doch die Sache wird noch interessanter. Unterst. 27. 1. 1920 wurde dem Berlin vom Ministerium bzw. vom Oberstiftsgymnasium ein Schriftstück übermittelt, wonach das Ministerium Bedenken gegen die Überlassung der Turnhalle legt und zwar aus dem Grunde, weil der Verein nicht in das Turnunterstützungskomitee eingetragen wäre und es zwecklos erscheine, ob und gegen wen einige Ansprüche des Staates geltend gemacht werden könnten. Die Deutsche Schuhkommission soll nun zunächst weitere Verbündungen darüber prüfen, in welcher Weise die Freiwilligen-Turnerschaft etwaige Ansprüche des Staates überwinden will. Der Beisitzvorsitz wird in dieser Angelegenheit dem Ministerium eine Debitur und dem Herren Peters-Zeitung die nötigen Informationen zugetragen lassen. — Von der Kreis-Turnerschaft Borkum wurde mitgeteilt, daß dortige Behörden ihren Lehrlingen die Zeitnahmen an den Liebhabern verhindern und sie zu bestimmten Tagen, dem bürgerlichen Turnfesten beizutreten. — Nachdem der Vorstand die wichtigsten Wahrheiten der Begegnungskonferenz mitteilte und gab am 29. Februar in Borkum stattfindender Wiederaufbau-Konferenz eine Sitzung genommen wurde, wurde vorgeschlagen, daß weniger als 16 Jahre benötigt werden. —

## Borkum, 11. Februar.

**Steuerzahlen.** Die Steuern für das vierte Wirtschaftsjahr 1919 sind spätestens 15. Februar 1920 an die städtische Steuerstelle zu entrichten. Das Antragen der Steuer zu verzögern, empfiehlt es sich zum eigenen Vorteile des Steuerzahlers, mit der Einrichtung der Steuer möglichst bis zum äußersten Zeitpunkt zu warten. Für Jänner eines Kantons empfiehlt sich die Steuererklärung durch die treuen Banden bzw. durch die läudliche Spende.

**Die schwere Dienstbürde.** Gestohlen wurde einem Bewohner der Vorstadt eine Silberne, mit Goldrand versehene Herrengrille (Glocke 2748), die ancheinend an einen Weißarbeiter verloren gegangen ist. Besitzer wird in seinem Interesse erinnert, daß bei der Kriminalpolizei zu melden. — Mitte Januar d. J. wurde einem Anhänger der Nationalsozialisten aus seinem verlorenen Zimmer 1 Pfädchen Marienarbeitzeug, 3 Teufelsüberchen mit weißen Einfäßen, 2 Pfädchen Trompetenfeder, Trompete, Taschenlöffel, Karten mit Briefstücken und eine braunelederne Brieftasche mit Papieren geklaut. Sämtliche Sachen trugen den Namen Kühnert. Angaben nimmt die Kriminalpolizei entgegen.

**Zur Marienfest.** Zur Einweihung der Kapelle der heimischen Explosionsfabrik in Marienfelde, hat ein fröhlicher Wilhelmshavener, Herr Willi Hagemann, aus Bristol (Benedicta) dem Magistrat 5 Dollar (für die 400 Pf. umgewechselt) und überreicht.

**Auskundung der Kriegsbeschädigten.** Der Vorsitzende des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten usw. schreibt uns: Bei dem Bericht in der Nr. 34 der Republik und Wilhelmshavener Zeitung möchte ich folgendes bemerken: Wenn Herr Hollerich im

## Maria-Himmelfahrt.

Roman von Hans von Hessenthal.

kom wieder. Und diesen Stillstand der Beschuldigung beruhete das Herz der Sterbenden, um noch einmal aus seiner unerträglichen Söhne und Töchte zu schöpfen. Ihre Stimme klang so weich, als fühlte sie das höchste Werk, das sie für ihn wirkte.

**Die Kirche.** Nach innen wir voneinander gehen. Aber es ist deshalb nicht so traurig, wie damals, als wir und in Gott verloren. Denn diesmal scheinen wir voll Liebe zueinander, sowie daß einer von uns beiden dem anderen anderes sagt als Liebe — Und darum ist es jetzt nicht so schwer, wenn wir uns trennen müssen. Doch wie ruhig fort, da ich weiß, daß du mich liebst. Und ich weiß auch, daß du immer und immer ein müdendes Weißt, immer, allezeit voll Liebe. Aber ich nehme meine Liebe zu dir mit mir, möhn immer ich gehen muß. Ich liebe dich so unfrisch, um aller Beliebten willen, die du mir gegeben. Ohne dich war es mein Glück, die sterben mußte. Nun Göttet will, der Sie vor uns bringen wird. Der Gedanke daran verursachte mir vor Angst. Und doch mußte er sich klar machen, daß es keine Rettung mehr gab, daß er nicht mehr die Hand einer Sterbenden in der seinen hielt.

**Die Kranken entwegen sie ihm plötzlich.** Er fühlte wie eine ungeheure, kanische Kraft, die von der Entzündung gespeist wurde, die durchaus aus seiner Seele. Er sah, wie man auch der Aufseßende Seite sich anspannte und, von derselben grausamen Stoss erfaßt, sich streichte. Dann sah er für einige Zeit den Stoss noch. Er erinnerte sich desseitigen Erscheinung vom Sterbettbett seiner Schwester her.

**Das Kind wandte sich ihm plötzlich.** Er fühlte wie eine weizengroßes Kind erstickte Auge ihm entfuhr. Zugleich rutschte sie mit liebesträumigen Händen nach seinem Armen. Berthold, Berthold hilf mir, lieber Doctor, helfen Sie. — Der Doctor fuhr bei diesen Worten auf und erhob sich. Sein Gesicht war ganz blass: Wenn Sie mich ein paar Schritte in Ihrem Hause schlafen lassen, dann löse ich Sie später ab.

**Berthold gab ihm eine Antwort.** Habsen? Er wird sich doch nicht von diesem Bettie da ablösen lassen. Ein Groß gegen den ist jetzt tot. Aber dann fiel ihm wieder ein, daß dieser Mann ein alter Mann und sehr schwach brachte. Würde ich mir die Söhne annehmen und sie leben lassen. Ich habe mein Leben für jedes Leben gerichtet. Und das ist mir jetzt so leicht geworden. Ich habe mich gelehrt, die Natur zu verstehen und zu lieben. Anfangs habe ich dies nicht so begriffen, wie ich gewollt hatte. Sie war wohl schmerz für mich, da ich ein Stadtkind bin und so vieles erst lernen mußte. Aber dann habe ich doch den wunderbaren Sinn gefunden, der in dem großen Leben der Natur liegt und alles mit anderen Augen ansehen und sieben gelebt. Ich habe mein Buch gelesen, wie wunderlich gut du zu allem bist und wie gewaltig deine Liebe zu jedem Leben ist. Schöpfung ist. Und mit der Liebe ist es dann vermodert. Tiere und Pflanzen, die Wolken, Berge und die enigen Schiffe wohlauf zu lieben. Und befandst sie lieb ich mit die Bäume. Du sagst ja schön von ihnen: Sie sind wie Brüder. Daran habe ich oft denken müssen.

**Sie bewegte einen Augenzwinkern und holte tief Atem.** Dann fuhr sie fort:

**Und sieft du jetzt, daß ich weinen muß, habe ich gar keine Augen mehr.** Ein wenig schon, weil der Tod doch viel

(Mademoiselle verboten.)  
„Wo sie gleich ein, wie meine Schwester Eise gestorben ist. Es ging gleich an, Sie war vierzehn Jahre. Sie haben sie jetzt bestattet.“ Schenkt sie, in einer Nische, auf einmal bekam sie Tränen. „Sie steht vorher nur über Stoffbahnen gefasst, sonst über nichts. Dann ging sie in wenigen Tagen zu Ende.“ Seine Stimme klang fast leise. „Dass ist bei meiner Frau, ganz dasselbe.“

Der Arzt hätte nicht gesprochen. Es schien ihm seltsam, als ob Berthold redete wiejo.

„Also gings sehr rasch. Das Blut stieg und stieg dann, unweibert durch alas, was man sei, auf gewöhnlicher Höhe. Am letzten Tage stellte sich, eine unheimliche Verkrampfung der angekommenen Diagnose, Sauer- und Schmerzhaftigkeit des Rosenens. Die Ausschreitungen nahmen zu, drohten und liegten mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“

„Dann und man verschwieg der Kranken das Vermögen. Es verlor in den dünnen weiblichen Körpern, die wie vorherig standen und blieben mit gewöhnlichen Verkrampfungen im Unterleib umher.“



## Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 11. Februar.

**Das zweite Obernburger Konzert,** welches von dem Reise  
des Oldenburger Oberbürgermeisters, Herrn Generalstaatsrat Dr.  
Prof. Voche überworfenes wird, zeigt in seinem Programm einen  
sehr interessanten und bedeutungsvollen Charakter, was sicher  
in allen Kreisen mit lebhafter Aufmerksamkeit und freudiger Er-  
wartung empfunden wird. In sechs Orchesterkonzerten werden  
fünfzehn Sinfonien sowie Konzerte für Klavier und Violin  
auf Aufführung gelegt, unterbrochen von einer Klängenprobe,  
die Quartette von Rob. Schumann und J. B. Brahms bringt, um  
einem Gastspiel der Bremer Oper. Die Ouvertüre des Helden  
des fröhenden Schicksals des Ganges bildet im 6. Konzert das  
Beethoven-Giliaus die Regale-Symphonie des großen Meisters.  
Das Publikum wird in der Programmmenge im Unmittelbar-  
heit auf die wie noch besonders hineinsetzen, unter den Solisten piel-  
versprechende Namen finden, die hier auch breitlichst alsbekannt  
bekannt sind. Besonders dürfte auch interessant sein, daß der  
Westfälische Oldenburger sowohl im 5. Konzert in der Thor-  
phantone als auch im letzten bei der Aufführung der Beaurain-Sympo-  
nie mitwirken wird. Wie hoch hofft, doch der Plan, den  
Orchestermeister jedesmal mit einem Blatt zu bekleben, um  
eherwohl warme Unterstreichung finden wird, was jedoch bei den  
ungehörenden Kosten, mit denen man bei einem solchen Unter-  
nehmen rechnen muß, auch unbedingt erforderlich ist. Da die  
diesjährige Verbstaltung ist auch nur dann auf Durchführung zu  
bringen, wenn man mit einem fast aus-schönenbarem Haufe  
rechnen kann, doch dürfen sich die Musikfreunde unserer Stadt  
dieses so erwartungsgemäße Ereignis im Musikkeller auch kaum ent-  
gehen lassen.

Im Apollo-Theater wird vom 13. bis 19. Februar die Film-Operette "Lachende Hexen", von Carlo Emerici und Edmund Schulz vorgeführt. Musik von Erichson, Fortsetzung-Musik von Hugo Roemken. Der Stoff dieses Überkommens wird in so fesselnder und spannender Form dargestellt, daß die Wirkung auf das Publikum wie bei den früheren Film-Operetten, die im Apollo-Theater vorgeführt wurden, sehr stark und allgemeinen Beifall findend, eine nachhaltige sein wird. Die Darsteller haben dem Film eine vollständig Reue gegeben, die den Besucher zum unmittelbaren Erleben anwingt. Nach den vorliegenden

**Bekämpfung der Kräfte.** Der Gesamtindustrie hat in seiner letzten Sitzung definitiv 3000 Mark zur Verarbeitung weiterer Verteilung der Kräfte bewilligt. Zur Ergänzung dieser Maßnahme ist nunmehr eine unentbehrliche ergänzende Sprechstunden-einheitlichkeit, in der den in Frage kommenden Personen, bei und ausfahrt erzielt wird. Strombeschaffung wird somit Verantwortlichkeit vorliegen, ebenfalls unumgänglich gewährt. Die Sprechstunde wird Dienstag und Freitag von 11½—12½ Uhr in dem Hause Wilmersdorfer 5 abzuhalten.

**Wohlfahrtsstift.** Die Auslandsstelle der Wohlfahrtsver-  
einigung befindet sich jetzt kleine Bischöflichestr. 10.  
**Nach der Kratz**, die Gruppe, von dieser Krankheit, die in  
der Stadt und Umgegend in letzterer Zeit wieder aufgetreten ist, sind zum Teil ganze Familien betroffen. Die Krank-  
heit, welche sich zunächst durch Kopfschmerz und Schwindelanfälle  
bemerkbar macht, hat bis jetzt in allen Fällen einen günstigen  
Verlauf genommen.

**Das südtirolische Heimatmuseum** hat während des Krieges zahlreiche Erinnerungsstücke gesammelt: Photogrammen, Bilder, Blätter, Waffen, Uniformen, Bild-gezähmte, Erinnerungsmedaillen, Dokumente, Geschütze und andere Objekte, die im Kriege oder in Friedenszeiten in und um Südtirol herumwirken. Ein Zimmer ist bereits fertiggestellt. Es bringt eine Ausstellung von Särgen und Friedhofsbildern und wird ausgedehnt in West und Ost auf die Alpenregionen und die Besitzthülen in den östlichen Gebieten (Schwaben und Osten), auf die Verwundeten, die Jagdgerüste, die Population und die Wohlfahrt nach der Resolution hin. Zurzeit wird an der Errichtung eines zweiten Raumes gearbeitet.

**Standesamt Oldenburg.** Schriftführungen: Polizeibeamter Gustav Söder, Steinen und Werm, Anna Frede, Oldenburg, Beauftragte Georg Wunderlich, Oldenburg; Dr. Heinrich Böcken, Oldenburg — Geheime: Alfredus Paule, und Heinrich Böcken, Oldenburg — Amtsbeamte: Alfredus Paule, und Heinrich Böcken, Oldenburg — Deputat: Deputat: Theodorus Tiedke, Holsteinburg, 44, Toden, Denkendorf, Leutnant Weidman, Regimentschef 71, Toden; Kaufmann Robert Kettnerstraße 88, Toden. — Sterbedienst: Mertens, Jacobus Kettnerstraße 88, Toden. — Alexander-Kloster 14, Oldenburg. — Elise Steffensmann geb. Johanna, St. Augustinstraße 20; Dame Thale Margarete Meister, geb. Toden, Friedenstraße 10.

## Nordenham und Umgegend.

Rodenbach, 11. Februar.

Augsburg, 11. Februar.

en. Sozial- und kultureller Wahlverein. Vor Eintritt in die Tagessitzung er - die Versammlung das Andenken des ver-

höchsten Gen. Sankt durch Schreiben von dem Eigner. Dieses hieß der Vorsteher des Gen. GmbH ein einfühlsamer Vortrag über das Thema: Rechtsverfehlung und Arbeitsschäfe. In leicht verständlicher Weise schuf die Vortragende die Vorteile, die auch die Rechtsverfehlung gegenüber der Zeit vor dem Krieg gebracht hat. Ein großer Teil der Fortbewegungen wurde im Ersten Weltkrieg niedergelegt sind, für gewichtlich worden. In vergleichbaren Fragen seien umfassende Fortbewegungen allerdings weitgehend als das, was erreicht sei, namentlich betrifft das Wohnungswesen. Hier müsse noch gearbeitet werden, um diese Mängel, welche die Sozialdemokratie nicht verhindert habe, zu beseitigen. Beider Beifall belohnte den Vortragenden für seine Ausführungen. — Herren! Willst Gen. Hoyermann einen Vortrag über die Vorteile des Bahnbaus für den Unterricht in den Schulen und für die Auflösung überhaupt. Gen. Hoyermann erklärte sich bereit, überall außerhalb der Vorträge zu halten über den Baubau unserer Volksschulen und erfuhr die Anwendung, sich über die Anfangszeit eines Schiedsgerichts für die Vorträge auszusprechen. Gen. Hoyermann stellte seinen Apparal steriler Instrumente zur Verfügung. Auf Anregung des Gen. GmbH wird beschlossen, dass der Bezirk-Bildungsraum Sachsen-Anhalt zwecks Bemühung der Kosten. Zwecks Regelung der Zeitschriftenwirtschaft wird der Vorstand beauftragt, die vorliegenden Projekte zusammen mit der Reichskommission noch einmal durchzutragen und auch mit Druck in Verbindung zu setzen. Gen. Brodel-Drake war in der Versammlung amfreudig und legte den Anwendenden das Dräler Projekt vor. Die Hauptanforderungen liegen für Röderhamn augenscheinlich in den Betriebsabschlüssen. — Eine rege Ausprobreite ausprägt sich dann noch über die Beschaffung von Land zum Anbau von Kartoffeln. Gen. Brodel erklärte den Anwendenden, wie in Dräle die Soche gepeget würde und regte an, zu versuchen, die Kartoffelfeste ebenso zu regeln. Verschiedene Genossen sind über der Meinung, daß für Röderhamn die Soche nicht so leicht zu regeln sei, da in der DRKE nicht genügend Land zum Anbau von Kartoffeln zur Verfügung sei. Nach Erledigung verschiedener Vereinbarungen liegen wird die Versammlung um 12 Uhr vom Vorstandsgesetz geöffnet.

**Serberne Lebensmittel?** Der Sozialer Referente bringt folgendes Eingefordert: Seit langer Zeit lagern hier Tausende von Tonnen Konserve: Koch-, Schnittkäse, Spinat und dergleichen. Zu dem allmählich erforderlich gewordenen Erfolg der Bödeleule wurde das jedenfalls nicht einwandfreie Hofenschiefer bemüht. Ingangszeit hat sich nur, was nicht zu bewundern ist, herausgestellt, daß bereits große Mengen dieser Kühungsmittheil völlig verdorben sind und dennoch ihrer Verhinderung derlaufen. Wenn man bedenkt, daß die Ware seineszeit aus weiter Ferne hierher gefandt, und daß seitdem neben dem Gemeindepreise ganz bedeutende Kosten für Fracht, Lagerung, Arbeitslohn und Spesen entstanden sind, die letzten Endes natürlich der Allgemeinheit zur Last fallen, dann möchte ich fragen, wer die Verantwortung für solche fandödlichen Zustände trägt. — Es wäre dringend notwendig, wenn die jahrländige Bödeleule über derartige Angelegenheiten Aufklärung geben würde, um derartigen, die Bevölkerung beeinträchtigenden Sachzwecken die Sprünghaken zu schlagen.

Der Siedlungsausschuss verabschiedete am 20. Januar 1938 die folgenden Satzungen:  
§ 1. Die Siedlungsgesellschaft "Siedlungsbau e. V." hat  
§ 2. gezeichneten Soden tragen die Aufschrift: Die Siedlungsgesell-  
17. 11. 38". Alle Gegenstände tragen den Stempel 800. Der  
Wert der gestohlenen Sachen beträgt 25-30.000 Reichsmark.

**Ende mit Zigaretten.** Hierzu wird uns geschrieben: In Räummer 33 der Kapitulat wird von anderer Seite aus Rückfragen auf die Wiederpreise im Zigarettenraub eingegangen. Darauf einige Händler diezischen zu weit höheren Preisen verlaufen, als auf den Zigaretten vorgebrachte und diezischen sich bei einer Kommissionstrafe von 2000 Mark verpflichteten, für den vorgebrachten Preis zu verlassen. Aus hier in Einschau wird des Publikums und in einer Einheit die Wiederpreise von eingeschaffenen Zigarettenraten in der Absatzreihenfolge eines festgestellten Interessengemeinschafts als Wiederpreise abgenommen, sehr wohl in der Tendenz, wenn es doch kein Beute auf den Wert der diesen Verkauf fertig zu thun, von dem Gebieten angelaufenden Verdienst ohne einen Preis zu gewinnen, bis zu 30 Pf. aufzuhöhen, denn für die Zigaretten ist ein 10 Pf. verbraucht werden müsste, um 100 Pf. und die mit 20 Pf. vorgebrachten müssen mit 50 Pf. bezogen werden, und der Arbeitsertrag ist dann auf 10 Pf. zu begrenzen. Dies ist der geliebte Händler nach dem jüngsten englischen Marken und da die Bubillen über diese Einheitspreise etwas orientiert sind, so dass die Verkäufer zusammen mit dem Konsumenten beginnen, um dann endlich noch eine Reaktion einzutreten, um dann endlich noch vorher die Bubillen über diesen Preis zu bestimmen. Das auf den einzelnen Gebieten der Preis vorgebracht ist, werden die Umhüllungen verändert und der Tarif ist verschwunden, d. h. aber mit einem gesetzlichen Aufschluss. Es wäre wirklich bald an der Zeit, daß von beiderlicher Seite möglichst eingegriffen wird, oder soll erst wieder durch eine Massenprotestation die schon lange im Süden großende Arbeitserhebung zur Schaffung greifen. (Der Herr Arnold ist doch ein Kleinfeind hiergewesen). So bleibt eigentlich das Gewerbebehörde selbst oder der Arbeiterrat? Wenn sonst dieses gewünschte Freiben doch bis jetzt noch nicht erreicht worden ist, so ist vorläufiges zweckloses Eingreifen um Blöße und für die Allgemeinheit und prologen kann, denn es ist doch einfach unerhört, daß diese Nachfolger neuen ihrem Tagelohn auf der Welt auch noch, ohne daß sie die Schamlosigkeit auf sich lasten lassen, die oben genannten Preise beizubringen vornehmen, wogegen es konträr und gefährlich nicht berechtigt sind. Die organisierte Arbeitserhebung möge sich diesen amtlichen Hinweis in der Sonnenummer merken und nicht mehr als den vorgebrachten Preis geben, oder sonst Anzeige erheben und der Interessengemeinschafts Witzwesen mithören, welche dann sofort die Kommissionstrafe klarbar einsetzt.

## Oldenburg und Ostfriesland.

der zum Betrieb seiner Fabriklagen bringend Kohlenstaue und Wiederaufwendungen benötigte. Um diese dem Schiffs-gegenwartigen mußten zunächst Ausfuhrbeleidigungen beim Reichskommissar für Auto und Einheitsbeleidigung in Berlin nachgelegt werden. Glücklicherweise traten dieselben innerhalb sehr kurzer Zeit zugetragen ein. Ware die Fleischabteilung in Sommer zu hoher Temperatur in Bremerhaven eingetragen, so hatte eine entsprechende Abwehrmaßnahme der Befreiung von Zollabgaben von größter Bedeutung werden können. So ist daher, laut Mitteilungen der Hansestädter Bremen, auf eine Anregung des Untersuchers beansprucht, die Hauptzölle in Bremen, und Bremerhaven zu ermächtigen, in derartigen dringenden Fällen Ausfuhrbeleidigungen namens des Reichskommissars zu erteilen.

**Westenmünde.** Fischmarkt im Januar 1920. Die Aufzuhoren von frischen Seelebenen sind im Januar am schlechtesten seit vielen Monaten gewesen. Es wurden nur 1.316,40 Pfund an der Markt gebracht, gegenüber 3.192,80 Pfund im Dezember. Die Bräude für die drei geringen Angerbegehrungen sind einmal die abfallende Nachfrage, infolgedessen die Dampfer entweder erst nach langer Wartezeit oder überholzt nicht sofort verkauft werden können, so dass sie unmittelbar im Hafen verbleiben müssen. Das geschehe weiter, dass sowohl in den Hochzeiten wie bei Abland als auch in den absonderlich außerordentlichen Erfahrungen, wie dem Hochwasser 1916 und dem Schneesturm 1917, kein Fischmarkt stattgefunden hat. In den Hochzeiten wurden nur 56 Reitern ausgeschrieben. Von den Hochzeiten 1916 und 1917 ist in der Reckordt. Das größte Fang betrug unter 1916 1050 Zentner, das durchschnittliche Nettogut war 1916 250 Zentner. Auslandskaufleute blieben ganz aus, wie es bei dem heutigen schlechten Stand des Marktes nichts anderes zu erwarten ist. Von 140 Mühlfischzetteln wurden 23,26 Pfund angeliefert. Die Fluss- und Süßwasseraufzuhoren finden, nachdem der Staufang am Anfang Januar sehr erfreut wurde, nur, weil das Flusswasser infolge der Sonnenbeschleunigung viel aufwirft, seit Mitte Januar lohnende Beschäftigung beim Sprollern und Heringsfang in den Flussmündungen, in der Weser bei Hudeberg.

**Bremervörde.** Stapellauf. Auf der Norddeutschen Werft m. d. S. Bremervörde-Leeftmünde, lief ein von der Rickmers-Linie, Hamburg, in Auftrag gegebener großer Fracht-dampfer von 8000 Tonnen Tragfähigkeit vom Stapel. Das Schiff erhielt den Namen „Iller“.

Dolkswirtschaft.

**Die Zukunft des deutschen Schiffbaus.** Die aufkündige Stellung der deutschen Schiffbau-Industrie zum Weltmarkt durch den verhinderten Wirtschaftskrieg hat in der ersten neuen Periode des im Berluge von Julius Springer in Berlin neu erschienenen Geschäftsbuch „Welt und Meerest“ und von Dr. Ing. G. Boettcher als Herausgeber gegeben und mit dem Ausland harten Vertrittungen zu der beständigen künftigen Gestaltung noch aller gesetzten Probleme Rechnung getragen wird. Das Bild, das hier nach der Sichtung des deutschen Schiffbaus entsteht, zeigt ein ganzes Gesicht unserer Lage, läßt aber doch auch die Möglichkeiten des Staatenwesens erkennen. Eine gegenüberstellung der Weltwirtschaftsnotte über 100 Brutto registrierungen von 1914 und 1919 veranlaßt die Aufmerksamkeit von Mexiko und Japan als neuer möglicher Nebenkämpfer England auf dem Gebiete des Schiffbaus, die ebenso wie England jetzt und den Sieg des Westerbundes gegen Italien zu verhindern trachten werden. Von den 45 104 000 Bruttoregistrierungen im Jahre 1914 waren 21 200 000 über 46,8 Prozent englisch, 16 184 720 oder 11,3 Prozent deutsche, 2 036 000 oder 4,6 Prozent amerikanisch und 1 708 000 oder 3,7 Prozent japanisch. Dagegen waren 1919 von den 47 897 000 Bruttoregistrierungen 32 285 000 oder 67,4 Prozent englisch, 8 349 000 oder 17,4 Prozent amerikanisch, 2 335 000 oder 4,9 Prozent japanisch und 1 620 000 oder 3,4 Prozent deutsches. Daß die Amerikaner wiederum rückwärts gehen, zeigt die Art der Geldausgaben durch die Schiffbau-Unternehmungen besonders in Mai und Juni 1919. Die Gemütslage, die während des Krieges neu in Schiffbauunternehmungen eingeschleift wurde, beträgt etwa 683 Mill. Dollar, während die Gefahrstilungen der deutschen Kriegsereien und -Verlusten im Jahre 1918 fast etwa 788,6 Mill. Mark, nach Abzug eines 180 Mill. Dollar ausgestanden. Angesichts der reinenteuerungsbedingten der amerikanischen Schiffbauherstellung erzielt es ja wohl, in ausgeschlossener mit deutschem Wertheile, welche möglichst in den Weltmarktfeld eingetragen. Bei ungünstiger friedlicher Entwicklung des Weltmarktes würde nun bei einer Weltmarktpolitik von 58,9 Mill. Tonnen zu rechnen sein, die, wie wichtig vorstehende Schiene bedenkt noch um etwa 11 Billionen hinter dem Wertort zurück.

In der Tat hergestellt nach einiger Mühe, und es gelang dem Schiffbau im Weltmarkt, der es auch die Menschen Schiffsraum ermöglichte, zu wachsen, über die von der Einsteige verlangten 200 000 Tonnen hinauswuchs. Noch befriedigende Tonnage an den Meeren zu bringen, bei der geplanten jedoch die gegenwärtigen Produktionsverhältnisse in Deutschland nicht diese günstige Konjunktur ausspielen. Bei der amtierenden Entwicklung im Schiffbau würden die gebrauchten 11 Millionen Tonnen in etwa 3-4 Jahren erreiht sein, so daß dann der Sättigungspunkt des Weltmarktes erreicht wäre und eine Schiffbaufrei eintreten müßte, wenn nicht eine Reihe der Preisgünstigkeit weiter als unter normalen Umständen durch Neubauten zu ersetzen wäre. Die fünfzig Weltmärkte im Schiffbau sind nunmehr England und Deutschland, das vor dem Kriege mit nur für die eigenen Bedarf genutzt hat, und nach der Wagnisnahme mit einer Unternehmensmitteilung überzeugendst keinen jemals einen Bedarf an Tonnage aufgewiesen; während nun die meisten europäischen Staaten von England, Dänemark, von Japan und Amerika im Schiffbau einschlägig sein werden, bleibt für Deutschland die Auslastung, für die südamerikanischen Staaten, die sich eine eigene Flotte schaffen wollen, Schiffe zu bauen. Deutschland könnte also doch noch an die dominante Stellung seiner alten Schiffbaudiebstahl reden, aber die wirtschaftlichen Verhältnisse, besonders die Veränderung in den Geologien und der Bodenverwitterung nach dem Kriege in den lösungsfähigen Eisen- und Stahlwerken wirken schwer auf die Lieferungsmöglichkeiten ein. Nur der fortwährende Preisabschaffau, die Absonderung des Eisens aus dem Bauhaus und der Eisenkonkurrenz, der technisch sich in den Anfangen der Entwicklung zeigt, kann entziehend wirken. Günstiger als in wirtschaftlicher Beziehung liegen die Verhältnisse nach der technischen Seite. Grundlegend umwälzende Neuerungen im Schiffbau hat der Krieg mehr bei dem Begriff noch bei uns gebracht; während die Technik der Betriebserhaltung in dieser unbestimmten Zukunft, die der Krieg gefordert, aber sicherheit ist bei der Rüstung noch dem Einheitsgeschäft verblieben. Die Zukunft des deutschen Schiffbaus kann nicht in der Hochschönung der modernen amerikanischen Maschinenhäuser beobachtet, sondern in der Fortschreibung von Fortschritten, die vermagt ihrer befindet gegen technischen Durchbildung hohe Wirtschaftlichkeit besitzen und allen besondern Bedingungen der Bodenung, der angulären Häfen und ihrer Wasser- und Küstentypen gerecht werden. Die Nachfrage nach solchen Schiffen werden sich in den folgenden Werkzeichen, wie die Sättigung des Weltmarktes mit Schiffraum zum Abschluß der Brüderzeit nähren und damit der Großbetriebsschiffahrt des eingelagerten Schiffes im Deutche auf Beob-

**Verantwortlich für Politik, Feuilleton und den allgemeinen Teil:** Josef Klicke. Für Aus Stadt und Land: Kar; Schak.  
**Druck:** Paul Hug. **Berlin:** Paul Hug u. Co. sämtl. in Rütingen.



## Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Schortens.

### Lichtbilder-Vortrag

am Freitag, 13. Februar  
abends um 8 Uhr, bei  
Schütt, Heidmühle.

Vortragender Herr Dr. phil. Magister  
Küchler über *Unter der Mitternachtssonne durch die Vulkan- u. Gletscherwelt Islands*  
mit 120 Lichtbildern eigener Aufnahme.

Eintritt 1 Mark pro Person.  
Das Lokal ist gut geheizt.

Zum Besuch laden freundlich ein [14220]  
**DER AUSSCHUSS.**

## Rüstringer Hof.

Jeden Donnerstag: 14205

### Großer Preis-Schatz

Es lädt freundlich ein [14220] S. Peters.

Achtung! Achtung!

In der Wartburg

heute Mittwoch um 8 Uhr:

### Großer Preis-Schatz

um besonders fette Preise.

Es lädt freundlich ein [14225] Bernhard Silhensi, Bremer Straße 31.

### Städtische Badeanstalt

Rüstringen, Oldenburger Straße 12  
verarbeitet alle Arten medizinischer u. Reisemedikamente.  
Kassenöffnung: 9—12, 3—6 Uhr.

## Beste Bezugsquelle

für Bürsten u. für Haushalt,  
Industrie und Gewerbe in  
größeren u. kleineren Mengen

Wilhelmshavener Bürstenfabrik,  
G. m. b. H., Rüstr., Roonstr. 196.

Ich kaufe jede Menge  
ausgekämmtes Haar.

Siehe heute und folgende Tage der Rüstr.  
50—55 Mr.

M. Kamatz  
Bremer Straße 27, part.

Ich kaufe von Dienstag, den  
10. Februar, bis Sonnabend,  
den 14. Februar, von 9 bis 7 Uhr

## alte Gebisse

auch zerbrechende Teile, zahle per  
Sohn bis 100 Mr., kein Sohn mit  
einen Sohn unter 10.000 Mr.

Auch Altpföde, Altfledeläufen, Silbermünzen,  
Plötze- und Wrenmünzen zu höh. Tagesspreisen.

[14201]

**W. Kröger**  
Hinsestr. 40, II, Ecke Müllerstr.

### Nordenham.

Der Stadtmagistrat hat gemäß § 3 Absatz 6 der  
Notärtsordnung über die Wohnungsbau- und Wohnungsmi-  
telpolitik angeordnet, dass die Selbstversorger-Niedrig-  
preis-Wohnungen vorgenommen werden soll.

Wer bei Nordenham ist der Bauteuermeister, kann  
junge Familienhäuser vorgenommen.

Nordenham, den 7. Februar 1920.

S. B. Schumann.

[14201]

## Wohltätigkeits-Konzert

zunächst des Zentral-Verbandes deutscher  
Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener  
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen

Donnerstag, den 12. Februar, abends 8 Uhr

### im Werftspeisehaus.

Mitwirkende: Gesang Frau Heinemann, Frau Toussaint  
Klavier Frau Goethe, Frau Schulz  
Violine Herr Kapitänleutnant M. Schulze  
Cello Herr Obermusikmeister Sauerbier.

14007  
Preise der Plätze: Vorderer Saal 3 Mk., hinterer Saal 2 Mk.,  
Galerie 1 Mark. — Vorverkauf im Werftspeisehaus und im  
Zigarettengeschäft Niemeyer, Bismarckstr. 81.

Eintritt 1 Mark pro Person.  
Das Lokal ist gut geheizt.

Zum Besuch laden freundlich ein [14220]

**DER AUSSCHUSS.**

### Wahlverein Dangastermoor

Einladung zu dem am  
Sonntag, 21. Februar,  
im Saale des Herren Hauses  
Rüstringen

Büntvergnügen

befindet sich in Rüstringen mit  
nachfolgendem Programm:  
Ausgang 8 Uhr, Büntvergnügen  
Beginnen 9 Uhr, Büntvergnügen  
Festen 1 Mk.

Es lädt freundlich ein [14221] Das Komitee.

### Stadt-Café.

Jeden Freitag

### Schachabend

Canniballert.

Privateintheater zu jeder  
Zeit in meinem Institut  
Büntstraße 116. (Gäste-  
stelle des Straßenbahns am  
Bünter Rathaus). 17955

Fr. Klemmisen,  
Mitglied des R. V. D.

### Adler-Theater

Jährlich

### DER ZIGEUNER- PRIMAS

vom Kalman.

### Ein grosser ERFOLG

Schöne Rosentöchter!

Wittelsbachstraße 4, II rechts.

### Leih-Bibliothek!

Nordstraße 21.

### Haut-

Gefangenungen, jüngste  
Mutter, Kinder, eiserne  
näßende, traurige, merkwür-  
digkeit ohne Berührungs-  
funktion gegen Rücken.

Fr. Janzen, Rüstringen  
Peterstraße 55.

### Elisabethbad Nordenham.

Gleitrohr - galvanische  
Behandlung

Massage - Fangenpunction.

Gesöffnungen 8—12 u.  
nach 3—7 Uhr.

Dienstage u. Freitags  
nur für Frauen.

### Nordenham.

Ich biete an:

lehrliche Zahnärztlampen-  
batterien

bendörfer Morgen 2 Mark

la Birnen, 75 Pfennig.

Zahnärztlampen u. Zeuer-

zunge 13844  
zu günstigen Preisen.

Johannes Stöbler  
Gesundheits-Wirtschaftsstätte.

### Turner-Masterade

des U.-Turnvereins Geppens

Große Verlosung. — Saalpol.

Uhr. 7.00 Uhr, Ende nach Schluss.

Karten und im Vereinslokal und bei  
den Komitee-Mitgliedern zu haben.

Das Komitee. 14200

### Arbeiter! Abonnieren die Republik!

## Fledermaus-Diele

Rüstringen, Bremer Str. 3

Am Donnerstag, den 12. Februar 1920:

### Große Herren- Schönheitskonkurrenz!

Die drei schönsten Herren  
erh. je ein Präsent in dor.

Unter anderem Berlosgung. [14226]

Es lädt freundl. ein Karl Neßgen.

[14226]

Heute u. folgende  
Tage:

Gastspiel des Metropoli-  
theaters Köl.

Dir.: Kurt Brück.

Heute u. folgende  
Tage:

Gastspiel des Herrn  
Walter Scholz vom  
Operettentheater in Erfurt

in Erfurt [14226]

**Die Rose von  
Stambul**

Operette in 3 Akten

von Leo Fall.

Verstärktes Orchester

Verstärkter Chor.

Fridolin: Herr Scholz

Vorverkauf v. 11-1 u.

Theaterfestsal. 27.

## Dessentl. Versammlung

am Donnerstag, den 12. Februar  
abends 6.30 Uhr

in 6. Schütz Wirtshaus in Heidmühle

Vortrag des Hauptlehrers Wintermann aus

Mühlungen über die Hilfsschule.

Hierzu werden die Eltern unserer Schulfürinder

freudlich eingeladen.

Schortens, den 9. Februar 1920.

Der Schulvorstand (Engelbert, Ute).

heute Mittwoch und Freitag abend:

### Großer Preis-Schatz.

Jette Weißel! Jette Weißel!

Georg Rath, frisch. Passmann

Rüstringen, Roonstraße 15.

### Adler-Theater!

### Wohltätigkeits- Vorstellung

Sonntag, den 15. Februar,  
nachmittags 4 Uhr.

Eine einmalige unverkäufliche  
Operettvorstellung:

[14209]

[14209]

Der Gesang Reinert dient zum  
Besten, der aus Elsass-Lothringen  
vertriebenen Deutschen.

Vorverkauf an der Kasse und  
Kleine Straße 10 L.

Verein vertrieb. Elsass-Lothringen

Vorverkauf hat bereits begonnen.

### Sonntag nachmittag

### Achtung! Stafspieler! Nur 8 Tage!

Am Sonnabend, den 14. Februar,  
bis Sonntag, den 22. Februar:

### Großes Staf-Turnier!

1500 Mark Preise.

1. Preis 500 Mark.

Joh. Carlens :: Restaurant Zeppelin

Müllerstraße. 14209

Ede Ullendorff.

### Nachruf:

Am Montag, den 8. d. M. starb nach  
schwerem Leiden unser lieber Kollege

### Peter Oldhaber.

im letzten Mannesalter von 36 Jahren.

Dies reizt mit der Bitte um stille  
Teilnahme an der Beisetzung.

[14208]

Wwe. Alma Oldhaber geb. Harde

nebt Kindern und allen Angehörigen.

Bestattung am Sonnabend,  
den 9. Februar, nachmittags 4 Uhr.

W. Scholz, Rüstringen.

Die Beerdigung findet Sonnabend um  
10 Uhr vom Trauerhause, Friedhofsgestr.,  
aus statt.

[14208]

### Denkmal-Verband

Rüstringen-Wübbow.

[14208]

### Nachruf.

Am Sonntag, den 8. d. M. verstarb nach  
langer, leidvoller Krankheit unser lieber Kollege

### Adolf Papie

im Alter von 42 Jahren.

Bestattung Sonnab-

dag nachmittags 2 Uhr,  
v. Wettbewerbs-  
halle aus.

Um 10 Uhr statt.

Der Vorstand.

[14208]

### Die Trauerfeier

für unseren lieben und un-  
vergesslichen Verlobten am

Samstag, den 12. Februar, um 10 Uhr.

in der Kirche St. Marien.

Die Beisetzung am

Samstagabend.

[14208]

### Danksagung.

für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

beim Verlust unserer lieben Ent-  
schlafenen sagen wir unsere herzlichen

Dank.

[14208]

Karl Badeler und Familie.

[14208]

### Danksagung.

für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

beim Verlust unserer lieben Ent-  
schlafenen sagen wir unsere herzlichen

Dank.

[14208]

Die treuenben

[14208]

Ginter-Gebetsstätte.